

Karlheinz G. Schmitt-Thomas



em. Univ. Professor, Dr.-Ing.

Lebenslauf

- geboren am 20.8.1928 in Neustadt a.d. Haardt
- 1950 - 1955 Studium des allgemeinen Maschinenbaus an der Technischen Universität München
- 1955 - 1961 Tätigkeit in Forschung und Entwicklung in der Eisenhüttenindustrie
- 1958 Promotion zum Dr.-Ing.
- 1961 - 1971 Aufbau und Geschäftsleitung des größten europäischen Schadensforschungsinstituts für die Versicherungswirtschaft (Allianz) in München.
- 1971 - 1996 Ordinarius und Leitung des Lehrstuhls für Werkstoffe im Maschinenbau an der TU München
- ab 1995 Sprecher des [Bayerischen Forschungsverbundes Materialwissenschaften \(FORMAT\)](#)
- 1996 - 1998 kommissarische Leitung des Lehrstuhls für Angewandte Materialwissenschaften der TU München
- ab 1998 Leiter der Forschungsgruppe Schmitt-Thomas (forST) am Institut für Werkstoffe und Verarbeitung der TU München
- Technischer Beirat des Germanischen Lloyd
- geschäftsführender Gesellschafter der [IST \(Institut Prof. Dr.-Ing. Kh. G. Schmitt-Thomas GmbH\)](#)
- bis 1990 Vorsitzender der VDI-Gesellschaft Werkstofftechnik
- bis 1990 Wissenschaftlicher Beirat des TÜV Rheinland
- von 1990 bis 1992 Vorsitz der Interministeriellen Kommission zur Vorbereitung des Programms "Neue Werkstoffe in Bayern"
- bis 1993 Mitglied des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM)
- von 1996 bis 1998 Vorsitzender des Verwaltungsrats des TÜV Bayern-Sachsen-Hessen-Südwest
- bis 1999 Vorsitzender des Lenkungsgremiums der TÜV Product Service GmbH

Buchveröffentlichungen

- [Integrierte Schadenanalyse](#) - Technikgestaltung und das System des Versagens, Springer-Verlag 1999, 2. bearbeitete und erweiterte Auflage 2005
- [Metallkunde für das Maschinenwesen](#) Bd. I und Bd. II (Springer-Verlag)
- Technik und Methodik der Schadenanalyse (VDI-Verlag)
- Begleitband zum Hochschulpraktikum Schadenanalyse (IST-Verlag)
- Zerstörungsfreie Prüfung in der Schadenverhütung (Allianz)

etwa 280 Aufsätze für Fachzeitschriften auf dem Gebiet der Neuen Werkstoffe, Werkstoffprüfung, Schaden- und Risikoanalyse sowie Qualitätssicherung zahlreiche Patente

Ehrungen

- 1992 Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland
- 1993 Karl-Wellinger-Ehrenmedaille des VDI
- 1997 Ehrenmitglied der Ungarischen Akademie der Ingenieurwissenschaften